

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 69.

Dresden, am 29. Mai.

1852.

Dreiundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 14. Mai 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Mündlicher Vortrag von Seiten der dritten Deputation, eine Differenz hinsichtlich der Beschlüsse beider Kammern über den Antrag des Abg. Dehmichen, die Abänderung der §. 152 der Landtagsordnung betr. — Vortrag und Genehmigung der hierauf Bezug habenden ständischen Schrift. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der Landgemeinden zu Neukirchen *rc.* um Gleichstellung der Rittergüter mit andern Grundstücken bei Vertheilung der Armenanlagen. — Unterbrechung der Berathung hierüber. — Uebergang zur Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Olbernhau, Hugo Sachse *rc.* betr. — Beschlußfassung. — Fortsetzung und Schluß der unterbrochenen Berathung über die Petition der Landgemeinde zu Neukirchen *rc.* — Beschlußfassung und Schlußabstimmung. — Vortrag des mündlichen Berichts über das königliche Decret, die Ausloosungstermine beim Staatsschuldenwesen betr. — Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg. Uhlmann, die Errichtung von Korn- und Mehlmagazinen betr. — Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die Petition der Tischlerinnung zu Leipzig um Herabsetzung der Gewerbesteuerquote der Tischler. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in Anwesenheit des Regierungskommissars v. Weissenbach und von 66 Kammermitgliedern unter Vorsitz des Vicepräsidenten v. Griegern.

Vicepräsident v. Griegern: Der Herr Präsident ist noch beschäftigt und hat mir aufgetragen, die Sitzung beginnen zu lassen. Das Protocoll ist bereits verlesen und wir gehen sogleich auf den Registrandenvortrag über.

(Nr. 594.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 12. d. M., die Berathung über den Antrag des Abg. Dehmichen aus Choren, eine Abänderung der §. 152 der Landtagsordnung betreffend.

Vicepräsident v. Griegern: Kommt zur dritten Deputation.

II. K. (4. Abonnement.)

(Nr. 595.) Ein Protocollauszug der ersten Kammer vom dem nämlichen Datum enthält deren Beschluß auf eine Petition der Gemeinde Niedereula und Genossen um Erhöhung der Militairvergütungen.

Vicepräsident v. Griegern: Dieser Protocollauszug gelangt an die vierte Deputation.

(Nr. 596.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung M. des ordentlichen Budgets, den Reservefond betreffend.

Vicepräsident v. Griegern: Dieser Bericht ist dem Druck bereits übergeben und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 597.) Schriftlicher Bericht der vierten Deputation, die Petition des Gemeindevorstandes Carl Hartwig und Genossen zu Thammenhain bei Wurzen betreffend.

Vicepräsident v. Griegern: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 598.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 13. d. M., die Berathung über das königliche Decret, die Erleichterung der Erbverwandlungen betreffend.

Vicepräsident v. Griegern: Dieser Protocollauszug gelangt zur ersten Deputation.

(Nr. 599.) Aenderweiter Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, einige Abänderungen des Gesetzes über Militairpflicht vom 9. November 1848 und zwei darauf bezügliche Anträge betreffend.

Vicepräsident v. Griegern: Dieser Bericht ist bereits zum Druck befördert und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen. Dies sind die Nummern, die sich auf der Registrande befinden; etwas anderes ist nicht zu erwähnen und wir können sofort zur

Tagesordnung

übergehen.

Abg. Kölz: Ich habe einen kleinen Bericht über eine Differenz zwischen der ersten und zweiten Kammer vorzutragen in Betreff des Antrags des Abg. Dehmichen auf Abänderung der §. 152 der provisorischen Landtagsordnung. Ich weiß nicht, ob mir der Vortrag jetzt gestattet wird.